

Erzähltechnik und sprachliche Gestaltung untersuchen

- 1 Lesen Sie im Roman die Sterbeszene Kemmerichs (4. und zugleich letzter Abschnitt in Kapitel II, Seiten 30–35) und notieren Sie in Stichworten Ihre Eindrücke beim Lesen dieses Ausschnitts.
- 2 Vergleichen Sie Ihre ersten Eindrücke mit dem folgenden Urteil Bruno Franks aus der politisch-literarischen Zeitschrift „Das Tage-Buch 1929“:

„Es ist unwidersprechlich, ihm ist nicht auszuweichen. Es deklamiert nicht, es klagt nicht einmal an, es stellt nur dar, und jedes Wort blutet vor Wahrheit.“

- 3 Untersuchen Sie die Darstellungsweise (Erzähltechnik und Sprache) Remarques in der Sterbeszene Kemmerichs genauer. Halten Sie Ihre Ergebnisse in der folgenden Tabelle fest.

Erzählte Wirklichkeit	Strategien und Techniken des Erzählens	Sprachliche Gestaltung: Stil
am Bett des Kameraden Kemmerich	Erzählerbericht; Ich-Form Erzähltempus: Präsens neutrales Erzählverhalten	– sachlich-nüchtern – Reihung kurzer Hauptsätze
Gespräch zwischen Bäumer und Kemmerich	szenische Darstellung, überwiegend Figurenrede Ich-Form; personales Erzählverhalten Erzähltempus: Präsens	
Reflexionen und Erinnerungen Bäumers		
Fortsetzung des Gesprächs zwischen Bäumer und Kemmerich		
Gespräch Bäumer, Arzt und Pfleger		
Rückkehr Bäumers		

- 4 Erläutern Sie, welche Wirkung durch Erzähltechnik und Stil Remarques hervorgerufen wird.